



sentix Global Investor Survey

Kommentierung der aktuellen Ergebnisse

22 / 2025

Für aktive sentix Umfrageteilnehmer kostenlos / Bezugsbedingungen unter www.sentix.de



Patrick Hussy
Geschäftsführer, CEFA

patrick.hussy@sentix.de

sentix 
expertise in behavioral finance

sentix GmbH

Mainzer Straße 4b, 65550 Limburg
Tel. +49 (6431) 59786-04, info@sentix.de

sentix Sentiment Highlights

- Aktien: Zoll-Chaos sorgt für hohe Anleger-Irritation
- Bonds: US-Bonds als relative Verlierer
- Edelmetalle: Positives Setup, aber schwache Saisonalität
- Währungen: Der Greenback im Abseits

Seit 2001.
Feel the markets

Aktuelle Signale aus dem sentix-Datenkranz

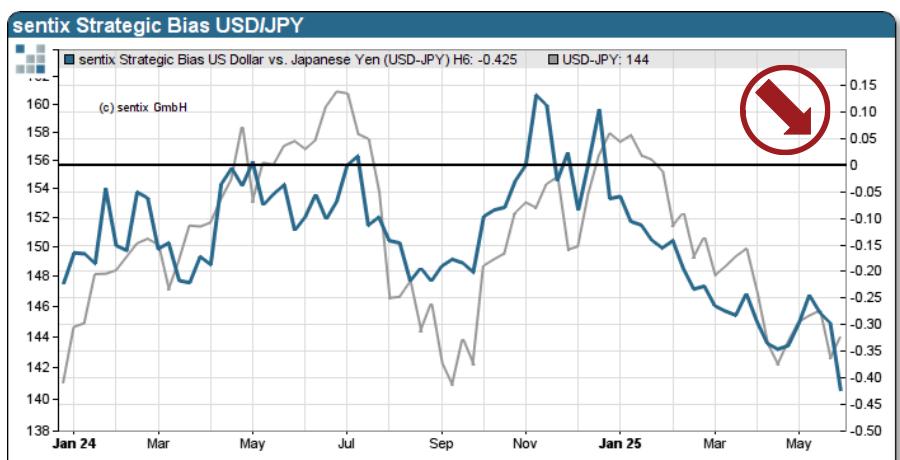
	DAX	ESX50	SMI	S&P 500	Nasdaq	Nikkei	CSI 300	Bunds	T-Bonds	EUR-USD	USD-JPY	USD-CHF	Silber	Gold	Bitcoin
Sentiment															
Strategischer Bias															
Zeitdifferenz-Index															
Overconfidence Index															
Neutrality Index															

* EUR-JPY-Daten errechnet aus den Daten von EUR-USD und USD-JPY (Cross Currency Sentiment)

Hintergrundinfos zu den dargestellten Pfeilen siehe Seite 7

Chart der Woche

Die Rücknahme der US-Zölle durch ein US-Gericht und die taggleiche Revision durch die nächste Rechtsinstanz sorgt für Irritation im Anlegerkreis und anhaltenden Vertrauensschwund in US-Assets. Besonders stark wird dies bei den Währungen deutlich: Der Strategische Bias im Währungspaar USD/JPY erreicht ein 19-Jahrestief! Gold und Silber bleiben als Fluchtvehikel gesucht, müssen jedoch im Juni mit einer schwachen Saisonalität umgehen.

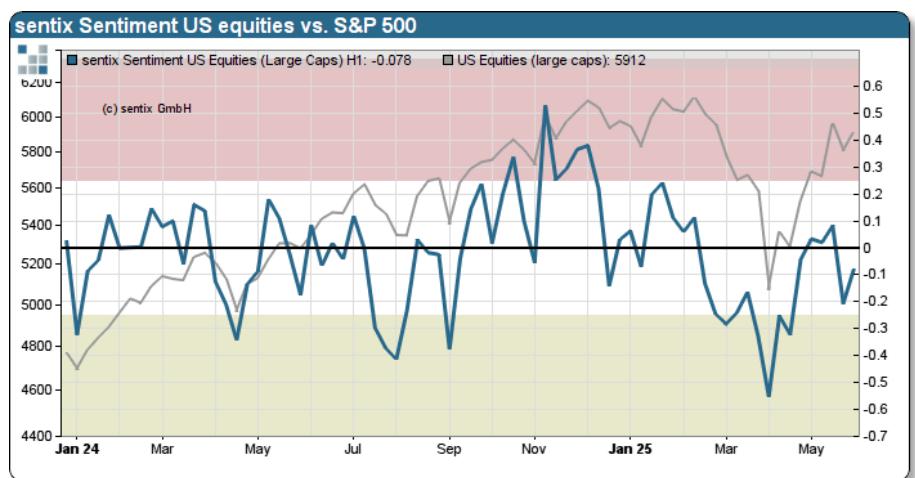




sentix Sentiment Highlights – Aktien, Bonds, FX & Commodities

US-Aktien (1)

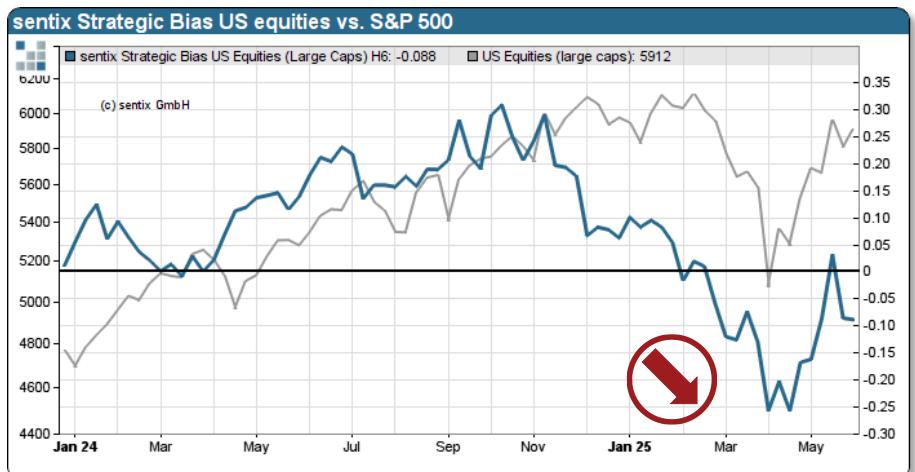
Das Sentiment für US-Aktien stabilisiert sich etwas, nachdem es zur Vorwoche deutlich eingebrochen ist. In Summe bleibt ein Bärenüberhang von -8 Prozentpunkte. Der Markt handelt aktuell typisch wie nach einem negativen Stimmungsimpuls.



US-Aktien (2)

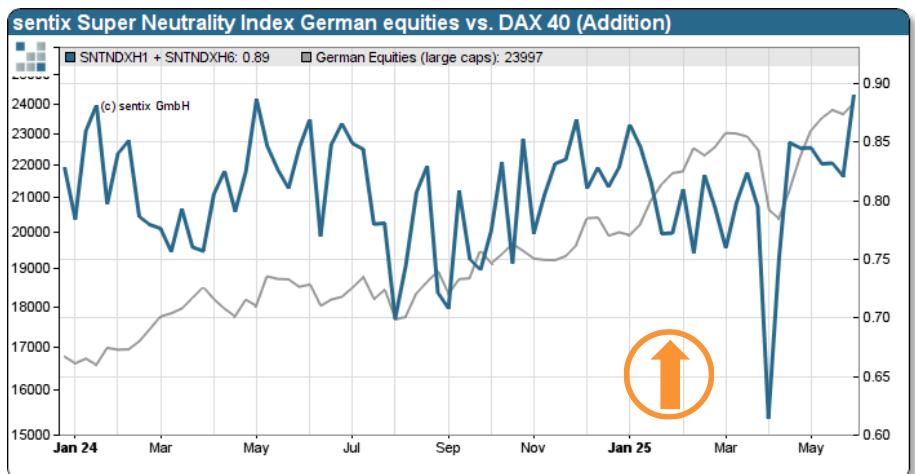
Auch mittelfristig zeigen sich weiter hartenäckige Vorbehalte vor US-Aktien. Der Strategische Bias bleibt gedrückt und verändert sich nicht zur Vorwoche.

Wir erinnern uns an die Statistik aus der Vorwochenanalyse: Vergleichbare Dateneinbrüche liefern eine durchschnittliche Kursbelastung im S&P 500 über die nächsten 6 Wochen.



Aktien Deutschland und Nasdaq

Am Ende steigt in den USA und auch in Europa eines gewaltig: die Anlegerirritation! Deutlich wird dies in einem 52-Wochenhoch im Super-Neutrality Index (Addition von kurz- und mittelfristiger Neutralität) für deutsche Aktien. Ähnlich stark ausgeprägt ist die Irritation an der Nasdaq. Wir messen dort den höchsten Wert im Super-Neutrality Index für US-Technologiewerte seit Mitte August 2015 (ohne Abbildung)! Ein Volaanstieg über den Sommer hinweg scheint deshalb vorprogrammiert.



sentix Global Investor Survey

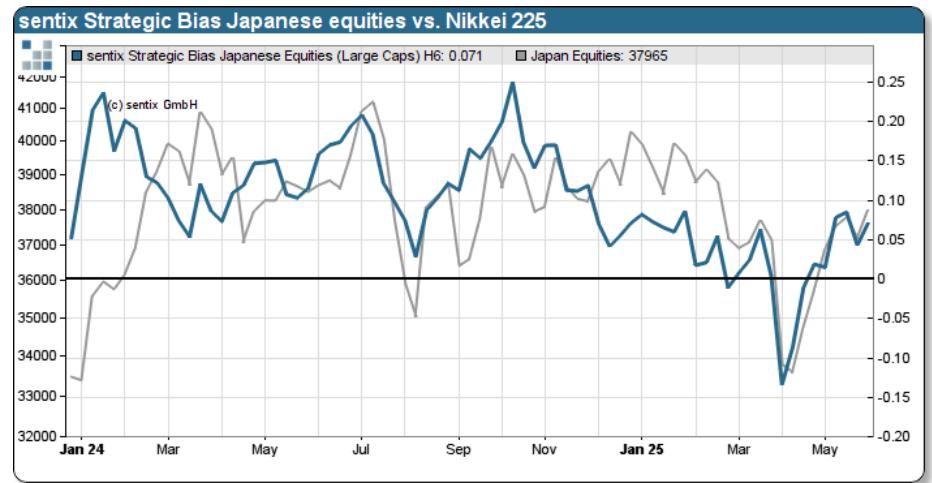
Kommentierung der aktuellen Ergebnisse

22 / 2025



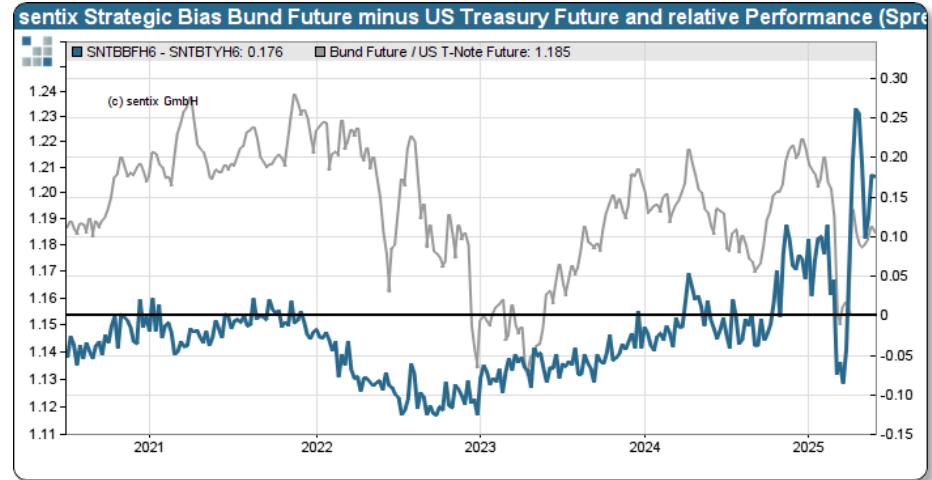
Aktien Japan

Japanische Aktien handeln seit März 2024 in einer ausgeprägten Seitwärtsspanne. Die Anleger verhalten sich aktuell reaktiv und bilden sich ihre Meinung mit den veränderten Kursen. Daher gilt es, sich dort vorerst zurückzuhalten, bis dieser „Gleichlauf“ aufbricht und die Investoren eine Witterung aufnehmen, wohin die Reise gehen könnte.



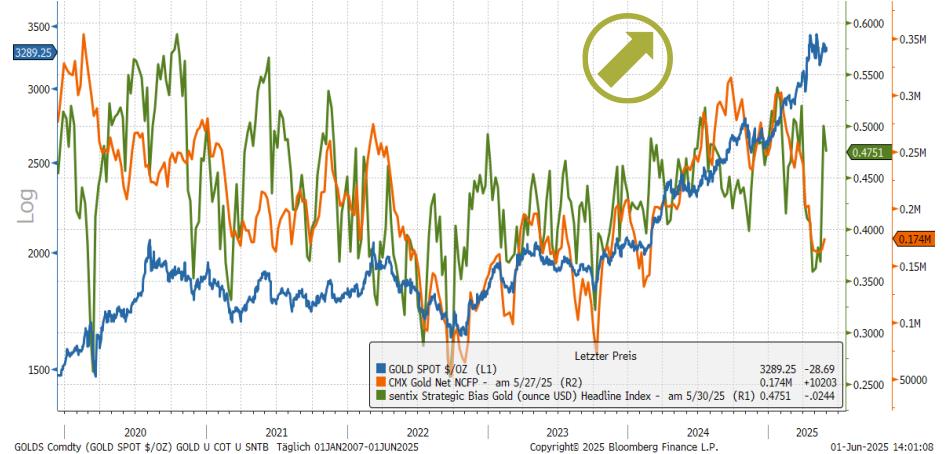
Bund-Future & US-Treasury Future

Bei den Renten in Euroland bleibt der Bias bislang gedrückt. Noch viel schlechter präsentierte sich zuletzt der US-Bondmarkt. Der Strategische Bias knickte dort förmlich ein. Im relativen Verhältnis beider Bondmärkte zeigt sich ein lange nicht dagewesener Vertrauensschwund bei US-Bonds. Historisch moderate Präferenzverschiebungen haben sich in eine sprunghafte Veränderung in den Anlegererwartungen gewandelt. Das dürfte auch nicht spurlos an der relativen Performance beider Bondmärkte vorbeigehen.



Gold (USD)

Gold setzte zuletzt ein Statement. Der Bias ging mit einem deutlichen Anstieg wieder in Vorleistung. Die Positionierung hat noch nicht auf den Bias-Anstieg reagiert. Die Datenlage bleibt deshalb (mittelfristig) aussichtsreich. Als Störfaktor muss jedoch die negative Saisonalität im Monat Juni „ausgehalten“ werden. Ähnliches gilt für Silber.



sentix Strategischer Bias Gold, Positionierung der Anleger (Non commercials, CoT Report) und Goldpreis (USD)

sentix Global Investor Survey

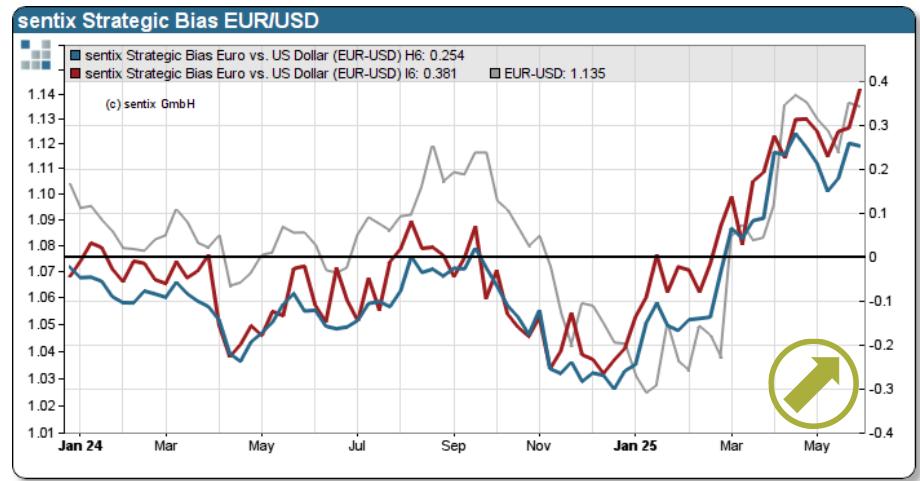
Kommentierung der aktuellen Ergebnisse

22 / 2025



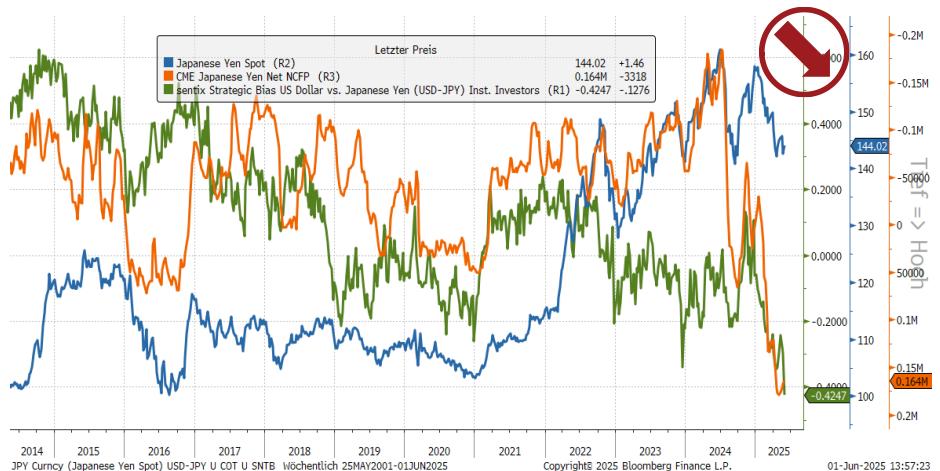
EUR/USD

Die Abkehr von US-Assets zeigt sich besonders stark bei den Währungen. Bei EUR/USD steigt der Bias der Institutionellen (rote Linie) weiter an und erreicht mit +38 Prozentpunkten den höchsten Stand seit Mai 2011. Das Vertrauen in den Euro war damals für den Wechselkurs zu viel des Guten. Ob das heute auch so kommen kann? Die Statistik vergleichbarer Bias-Stände spricht für eine anhaltende Euro-Befestigung.



USD/JPY

Wie im Chart der Woche auf Seite 1 für USD/JPY zu sehen ist, entziehen die Anleger das Vertrauen zum US-Dollar auch gegen den japanischen Yen. Der Abwertungsdruck für den Greenback ist daher enorm. Da sich die Anleger bereits sehr stark pro Yen-Befestigung positioniert haben, bleibt eine größere Anpassungsreaktion im Wechselkurs bislang aus. Die technische Unterstützung bei 140 USD/JPY bleibt zentral.



sentix Strategischer Bias USD/JPY, Positionierung der Anleger (Non commercials, CoT Report) und USD/JPY-Wechselkurs

sentix Einblicke

Den sentix Fonds ist ein exzellenter Einstieg bei Aktien zum Jahrestief gelungen. Belohnt wurde dies mit neuen Jahreshochs in den Fondspreisen. Doch wie geht es weiter an den Börsen? War da was? Die beliebte Saisonregel "Sell in May" scheint aktuell keine Rolle zu spielen. Wie die Entwicklung einzuschätzen ist und wie sich sentix in seinen Fonds positioniert, diskutieren Patrick Hussy und Peter Kolb.

Hier geht es zum Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=22B5MdFZgKc>

War da was?

Aktuelle Einblicke in unsere Fondsstrategie

28.05.2025

sentix investmentfonds

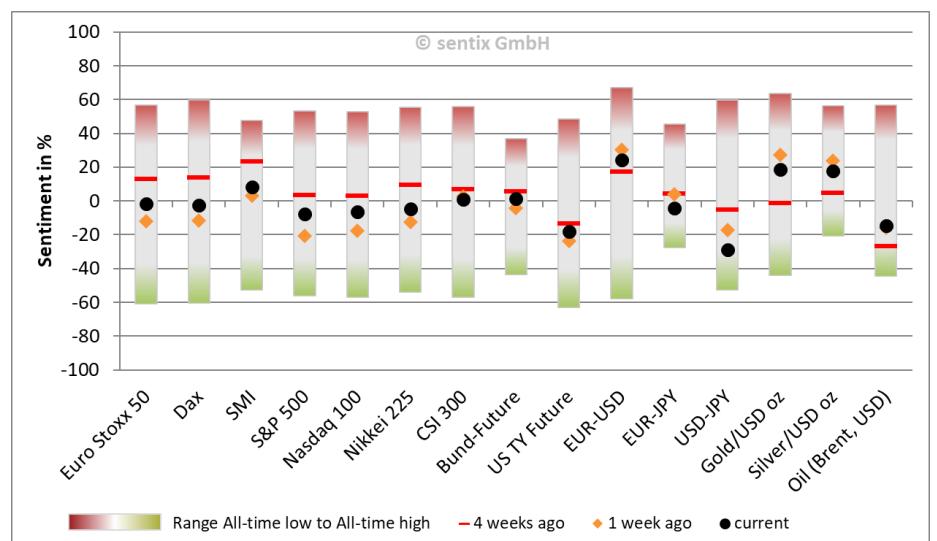
- Marketinganzeige der sentix Asset Management GmbH -



Anlegerverhalten auf einen Blick

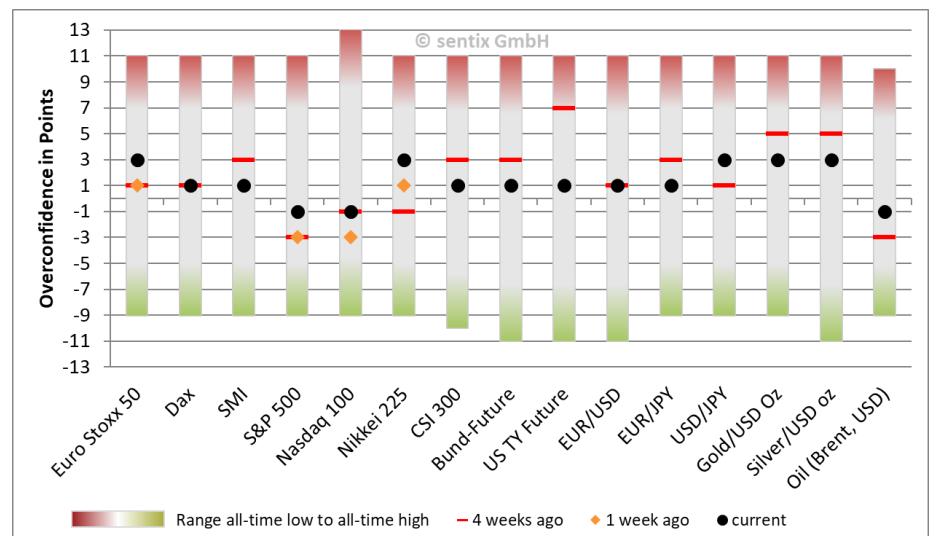
Sentiment-Überblick

Die Grafik zeigt das Sentiment für unterschiedliche Märkte und Assetklassen als Balkenchart. Der einzelne Balken dokumentiert die Bandbreite der historisch gemessenen Stimmungswerte (meist ab 2001). Starker Optimismus ist aufgrund der einhergehenden Risiken rot eingefärbt. Niedrige Stimmungswerte sind umgekehrt grün markiert, da solche Stimmungsextreme aufkommende Chancen betonen. Dargestellt werden der aktuellen Umfragewert (schwarzer Punkt) und der Vorwochenwert (gelbe Raute). Der 4-Wochenvergleich ermöglicht eine mittelfristige Einordnung der Sentiment-Veränderung.



Overconfidence-Überblick

Der Chart gibt einen Überblick, an welchen Märkten zurzeit starke Overconfidence herrscht. Dargestellt sind die wichtigsten Märkte und deren historischen Schwankungsbreite in der Overconfidence. Die Bandbreite der Indexmessung variiert zwischen -13 und +13 Punkten. Besondere Beachtung verdienen hierbei Extremwerte ab +/-7 Punkten: Ab diesem Niveau steigt die Selbstüberschätzung der Marktteilnehmer so stark an, dass hieraus besondere Marktrisiken / -chancen erwachsen. Sie können den aktuellen Wert (schwarzer Punkt) mit den Vergleichswerten von vor einer und vier Wochen ablesen.



Hintergrundinformationen zu den sentix Indizes

Die sentix-Indikatoren basieren auf der wöchentlichen sentix-Sentimentumfrage unter rund 5.000 Investoren aus dem In- und Ausland. Die Umfrage wird regelmäßig seit Februar 2001 durchgeführt. Mehr Informationen zu sentix, den Teilnahmemöglichkeiten sowie detaillierte Darstellungen aller Indikatoren finden Sie unter <https://www.sentix.de>

Wertung der dargestellten Indikatoren

Die Pfeile zeigen an, wie der im Chart **dargestellte Indikator für den jeweiligen Markt** zu werten ist. Die Einstufung **basiert auf einer statistischen Untersuchung des Indikators** in Bezug auf künftige Preisentwicklungen! Die Aussagen zum Neutrality Index beziehen sich auf die künftige Volatilität (Schwankungsbreite). Der Prognosehorizont beträgt 1 bis 3 Monate.



signalisiert steigende oder fallende Kurse



signalisiert fallende oder steigende Volatilität



sentix Indikator

Kurzbeschreibung des Indikators

Sentiment (kurzfristige Markterwartungen)	Das Sentiment (kurzfristige Markterwartungen auf Sicht von einem Monat) stellt die Emotionen der Anleger (zwischen Angst und Gier) dar. Negative Sentiment-Extreme sind in der Regel unmittelbare Indikationen für eine Kursverbesserung. Hoher Optimismus kann ein Warnzeichen für eine bevorstehende Konsolidierung sein. Längerfristige Umkehrpunkte werden hingegen meist durch eine Sentimentdivergenz angezeigt.
Strategischer Bias (mittelfristige Markterwartungen)	Der Strategische Bias (mittelfristige Markterwartungen auf Sicht von sechs Monaten) stellt die strategische Sicht der Anleger sowie deren Grundüberzeugungen und Wertvorstellungen zu den jeweiligen Märkten dar. Da dieser Indikator die grundsätzliche Kauf- und Verkaufsbereitschaft der Anleger signalisiert, sollte er nicht antizyklisch bewertet werden. In der Regel läuft der Indikator stattdessen oftmals mehrere Wochen dem Gesamtmarkt voraus. Weil der Strategische Bias überwiegend längerfristige Überzeugungen und Wertvorstellungen der Investoren widerspiegelt, ist er ein Indikator, der von der „Weisheit der Vielen“ geprägt ist: In ihm findet sich das verstreut im Markt liegende, heterogene Wissen gebündelt wieder.
sentix Neutrality-Index	Die sentix Neutrality-Indizes messen den Anteil der Neutralen im Markt. Eine hohe Zahl an neutralen Anlegern deutet auf Irritation im Markt und künftig steigende Volatilität hin. Ein niedriger Wert sagt aus, dass die Anleger den Markt verstanden haben und kaum verunsichert sind. Im neutralen Lager finden sich zudem nicht oder gering investierte Anleger, die als künftige Nachfrager oder Anbieter von Bedeutung sind! Die Interpretation ist für kurz- und mittelfristige Zeiträume identisch. Deshalb gilt die Wertung in verstärktem Maße, wenn auf beiden Zeitebenen Extremwerte erreicht werden.
sentix Overconfidence-Index	Der sentix Overconfidence-Index misst die Wahrscheinlichkeit dafür, dass seriell steigende oder fallende Kurse zu einer übermäßigen Sorglosigkeit der Anleger geführt haben. Bei Werten ab +/- 7 muss mit Konsolidierungen / Korrekturen gerechnet werden.
sentix Time-Differential-Index	Der Time-Differential-Index berechnet sich aus der Differenz der (kurzfristigen) Stimmung und der (mittelfristigen) Wertwahrnehmung! Hohe Werte im Index sprechen für eine gute Stimmung, welche jedoch nicht mit einer mittelfristigen Überzeugung unterlegt ist. Dies stellt einen belastenden Faktor für den Markt dar. Umgekehrt bilden sich niedrige Werte aus, wenn kurzfristig Angst vorherrscht und gleichzeitig eine mittelfristig hohe Wertwahrnehmung existiert, was tendenziell positiv zu werten ist.

Ein deutschsprachiges Kompendium finden Sie unter <https://www.sentix.de/index.php/category/indikatoren.html>

Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren. Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Diese Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.

Bildnachweis: Fotolia #2652331